

Prüfungs-Bericht

Antrag Nummer: **12-10-24/1**

Antragsteller: BIOFA Naturprodukte
W. Hahn GmbH
Dobelstraße 22
73087 Bad Boll

Prüfungsantrag vom: 16.12.2024

Bestell Nr. oder Zeichen: Frau Fauth

Beantragt: **Bestimmung der Farblässigkeit von Gebrauchsgegenständen
gemäß DIN 53 160:2023-07 – Prüfung mit Speichel- und Schweißsimulanz**

Probeneingang: 17.12.2024

Probenbezeichnung: 5 behandelte Holzplatten Eiche (ca. 150 × 75 × 10 mm)

Kennzeichnung: BIOFA Parkettöl spezial
Art.-Nr. 2059

Ort der Prüfung: 35435 Wettenberg

Zeitraum der Prüfung: 15.01.2025 – 17.01.2025

* Prüfverfahren im Akkreditierungsbereich
Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf
die untersuchten Proben. Falls nicht anders schriftlich
vereinbart, wird das eingereichte Probenmaterial
4 Wochen nach Erstellung dieses Berichtes entsorgt.

Die Wiedergabe, Übersetzung, Verwendung dieses
Berichtes ist nur vollständig und unverändert zulässig.
Berichte ohne Unterschrift haben keine Gültigkeit.
Falls eine Konformitätsaussage getätigt wird, erfolgt
dies ohne Berücksichtigung der Messunsicherheit.

Bestimmung der Farblässigkeit von Gebrauchsgegenständen gemäß DIN 53 160:2023-07 – Prüfung mit Speichel- und Schweißsimulanz

Dieses Dokument legt ein Verfahren fest, um die Farblässigkeit von Gebrauchsgegenständen gegenüber Speichelsimulanz oder gegenüber Schweißsimulanz zu prüfen. Das Verfahren ist insbesondere für solche Gebrauchsgegenstände gedacht, die dazu bestimmt sind, in den Mund genommen zu werden, oder bei denen vorhersehbar ist, dass sie beim Gebrauch in den Mund genommen werden oder mit den Schleimhäuten in Berührung kommen oder dass sie beim Gebrauch mit der Haut in Berührung kommen. Durch die Prüfung wird festgestellt, ob von den Gebrauchsgegenständen Farbmittel in den Mund, auf die Schleimhäute oder auf die Haut übergehen können.

Dieses Dokument ist nicht anwendbar für Gegenstände, die für den Kontakt mit Lebensmitteln vorgesehen sind, sowie für Teile von Gebrauchsgegenständen, die funktionsbedingt Farbmittel abgeben, oder Gebrauchsgegenstände, bei denen dies in ihrer Gesamtheit der Fall ist.

Das Prüfverfahren ist auf alle Gebrauchsgegenstände anwendbar, unabhängig von dem zur Farbgebung verwendeten Verfahren (z. B. Färben, Beizen, Beschichtung). Ein möglicher mechanischer Verschleiß z. B. Freilegen einer farbigen Schicht nach mechanischem Abreiben einer Deckbeschichtung, wird nicht berücksichtigt.

Prüfbedingungen:

Prüfgerät	:	Trockenschrank Heraeus LUT 6050
Prüfdauer	:	2 Stunden
Prüftemperatur	:	(37 ± 2) °C
Prüfmedium	:	- Speichelsimulanz nach DIN 53 160, Tabelle 1 - Schweißsimulanz nach DIN 53 160, Tabelle 2
Trocknung	:	1 Stunde bei (37 ± 2) °C

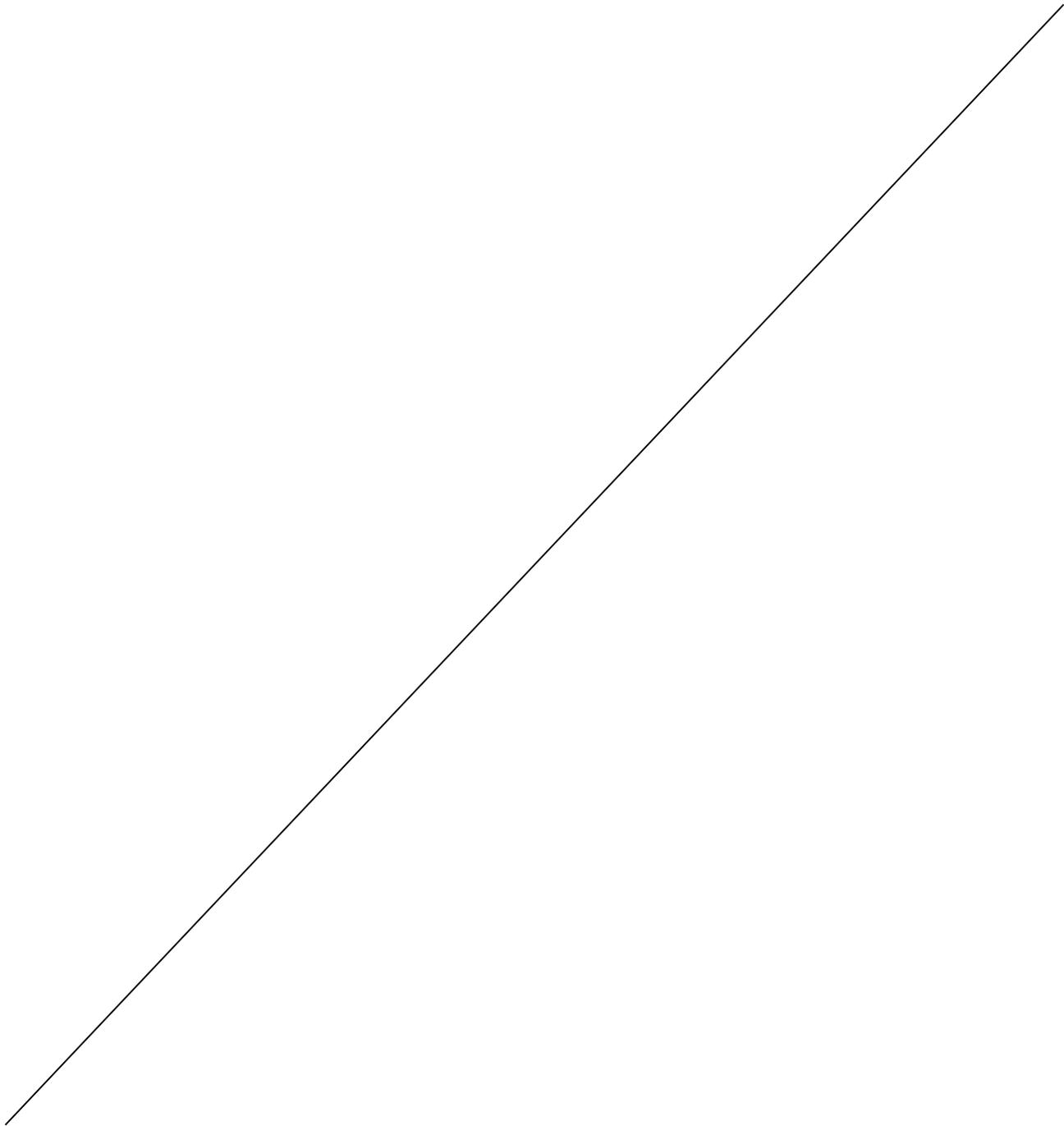
Auswertung:

Die Auswertung erfolgt mit dem Graumaßstab nach DIN EN 20 105-A02:1994. Dabei entspricht Stufe 5 dem bestmöglichen und Stufe 1 dem schlechtesten Wert.

Ergebnis:

		DIN 53 160-1 Beständigkeit gegen Speichelsimulanz	DIN 53 160-2 Beständigkeit gegen Schweißsimulanz
BIOFA Parkettöl spezial	1. Bestimmung	Graumaßstab Stufe 5	Graumaßstab Stufe 5
	2. Bestimmung	Graumaßstab Stufe 5	Graumaßstab Stufe 5

Die Forderungen der DIN 53 160-1/2:2023-07 (Prüfung zur Bestimmung der Beständigkeit der Farbe von Gebrauchsgegenständen – Beständigkeit gegen Speichel- bzw. Schweißsimulanz) werden von dem geprüften Produkt erfüllt.



Wettenberg, 20.01.2025
Zeichen: We/TE

Textseiten: 3
Anlage(n): --

Institutsleiter

Keiner

von der Industrie- und Handelskammer
öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
für Anstrichstoffe und Beschichtungen
zuständig: IHK Lahn-Dill

Sachbearbeiterin

Weber